

Juniorwahl 2016 im Überblick



Anlass:

Parallel zur Landtagswahl am 13. März 2016 findet unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsident Joachim Mertens eine Juniorwahl statt

Inhalt:

Unterrichtliche Vorbereitung mit abschließender landesweiter Wahl in der Woche vor der Landtagswahl

Zeitraum:

Innerschulische Vorbereitung ab Herbst; Unterricht nach den Weihnachtsferien; Wahlakt in der Woche vor der Landtagswahl; Nachbereitung im Unterricht

Ausdehnung/Schulform:

Landesweit in allen Wahlkreisen an allen Schulformen der Sekundarstufen I und II

Materialien/Hilfestellungen:

- Spezielles didaktisches Begleitmaterial und umfangreiche Hilfestellungen für die Organisation des Wahlaktes
- Fortbildungsseminar am 25. November 2015 in der Landeszentrale für politische Bildung in Mainz; TIS-Fortbildungsnummer: 15LPBo405

Klassenstufe:

Ab Klassenstufe 7; Schwerpunkt ab Klassenstufe 9

Fächer:

Überwiegend in Sozialkunde, aber auch fächerübergreifend, z.B. mit Mathematik, Geschichte und Deutsch

Erfahrungen:

Seit 1999 wird die Juniorwahl bundesweit durchgeführt; seither beteiligten sich über 1,5 Millionen Jugendliche

Weitere Informationen:

www.juniorwahl.de



Joachim Mertens, Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz und Schirmherr der Juniorwahl 2016

Vera Reiß, Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Wolfgang Faller, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler,

am 13. März 2016 wird ein neuer Landtag gewählt. In der repräsentativen Demokratie heißt das vor allem, dass die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger über die politische Zusammensetzung ihrer Volksvertretung entscheiden und somit auch die Weichen stellen für die Gestaltung ihrer eigenen Zukunft.

Die Landtagswahl 2016, die eine große mediale Aufmerksamkeit erringen wird, ist daher ein sehr guter Anlass, mit dem Projekt Juniorwahl gerade jungen Menschen die Bedeutung von Wahlen für unsere freiheitliche Demokratie nahezubringen. In Rheinland-Pfalz wird die Juniorwahl seit 2002 parallel zu Landtags-, Bundestags- und Europawahlen durchgeführt und verzeichnet seither stetig steigende Teilnehmezahlen. Haben im Jahr 2002 noch 30 Schulen mit insgesamt etwa 6.000 Schülerinnen und Schülern teilgenommen, so waren es bei der Bundestagswahl 2013 bereits 163 Schulen mit rund 50.000 Schülerinnen und Schülern.

Damit ist die Juniorwahl von ihrer Verbreitung und Akzeptanz her eines der erfolgreichsten Projekte der politischen Bildung an rheinland-pfälzischen Schulen. Zudem sind die Rückmeldungen aus den beteiligten Schulen sehr positiv. Schülerinnen und Schüler erhalten einen tieferen Einblick in die Abläufe und Themen einer

Wahl und sie werden über den simulierten Urnengang spielerisch auf ihre erste Wahl vorbereitet und zur Teilnahme motiviert. Davon profitieren die Schülerinnen und Schüler gleichermaßen wie ihre Lehrkräfte, ihre Elternhäuser und letztlich unsere Demokratie. Weitere Kennzeichen der Juniorwahl sind zudem die sehr gute Organisation und die hilfreichen Materialien zur Umsetzung in der Schule. Großes Lob gebührt hier vor allem dem „Erfinder“ der Juniorwahl, dem Verein Kumulus e.V., der seit 2002 ein verlässlicher Partner ist.

Vor diesem Hintergrund haben sich die rheinland-pfälzischen Kooperationspartner, der Landtag Rheinland-Pfalz, die Landeszentrale für politische Bildung und das Bildungsministerium dazu entschieden, auch 2016 den weiterführenden Schulen in Rheinland-Pfalz die Teilnahme an der Juniorwahl parallel zur Landtagswahl zu ermöglichen.

Wir möchten Sie gerne ermuntern, sich mit Ihrer Schule zu bewerben, und sind uns sicher, dass Sie damit eine gute Wahl treffen werden.

Joachim Mertens, Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz
Schirmherr der Juniorwahl 2016 in Rheinland-Pfalz

Vera Reiß, Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Wolfgang Faller, Direktor Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Juniorwahl 2016
Rheinland-Pfalz



Landesweites Schulprojekt zur Landtagswahl 2016

Die Juniorwahl 2016 in Rheinland-Pfalz wird unterstützt durch:



Ablaufplan Juniorwahl 2016

1. Erstinformationen

→ www.juniorwahl.de

Um Ihnen einen ersten Eindruck über die Inhalte, Ziele und den Ablauf der Juniorwahl zu geben, erhalten Sie unter www.juniorwahl.de verschiedene Erstinformationen.

2. Unterrichtspaket

→ im Dezember 2015

- Unterrichtsbücher
- Fortbildungsvideo

In diesem Paket erhält Ihre Schule das didaktische Begleitmaterial zur Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler sowie einen Link zu unserem Fortbildungsvideo, das über den Verlauf und die Organisation der Juniorwahl informiert.

3. Wahlpaket

→ im Februar 2016

- Klassensätze mit Wahlbenachrichtigungen
- Wahlordner mit weiteren Wahlunterlagen
- Wahlkabinen und Plakate
- Wahlurne und Stimmzettel des Wahlkreises

Ihre Schule erhält ein Paket mit abgezählten Klassensätzen mit Wahlbenachrichtigungen und Wählerverzeichnissen. Zudem ist dort der Wahlordner enthalten, der alle relevanten Unterlagen, Erklärungen und Hilfsmittel für den Wahlakt enthält. Weiterhin erhalten Sie Plakate, Wahlkabinen, Wahlurne und die Stimmzettel des Wahlkreises Ihrer Schule.

4. Ergebnispaket

→ nach dem 13. März 2016

- Ergebnisübersicht
- Fragebogen

Für die Nachbereitung erhält Ihre Schule eine Ergebnisübersicht und einen Fragebogen zur Evaluation.

Für Rückfragen: Tel/Fax: 0180 1234 0180
(bundesweit zum Ortstarif)

Politik mal anders – zum Einsteigen und Mitmachen!

Juniorwahl macht Demokratie zum Schulfach – anstatt einer Klassenarbeit gibt es die Juniorwahl. Es geht um das Üben und Erleben von Demokratie. Das Projekt steht auf zwei Säulen: dem Unterricht und dem Wahlakt. Den Unterricht bereiten die Lehrerinnen und Lehrer vor – mit Hilfe von zahlreichen speziellen Unterrichtsvorschlägen. Die Wahlen verantworten die Schülerinnen und Schüler: Sie verteilen Wahlbenachrichtigungen, legen Wählerverzeichnisse an, bilden einen Wahlvorstand und organisieren den Wahlakt. Die Projektteilnahme ist für Ihre Schulen komplett kostenlos. Um Punkt 18:00 Uhr wird dann am Wahlsonntag das landesweite Ergebnis bekannt gegeben. Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter: www.juniorwahl.de



Alle weiterführenden Schulen ab Klasse 7 können sich zu dem landesweiten Schulprojekt anmelden. Nachweislich ist nach der Teilnahme an einer Juniorwahl die Wahlbeteiligung unter Jugendlichen und Eltern gestiegen.

Und so macht unsere Schule mit:

- 1** Schüler- und Lehrerschaft klären gemeinsam, ob sie an der Juniorwahl teilnehmen möchten.
- 2** Anmeldeformular auf www.juniorwahl.de ausfüllen, E-Mail an kontakt@juniorwahl.de schicken oder kurz anrufen: Tel: 0180 1234 0180
- 3** Teilnahmebestätigung abwarten, Informationen zum Vorbereitungsseminar erhalten, Demokratie zum Schulfach machen und abschließend wählen.



Juniorwahl 2016
Rheinland-Pfalz



So können Sie Ihre Schule anmelden:

1. Elektronisches Anmeldeformular nutzen unter:

www.juniorwahl.de

2. E-Mail senden an die Juniorwahl:

kontakt@juniorwahl.de

3. oder kurz anrufen:

Tel: 0180 1234 0180